Universität der Bundeswehr München

Pressemitteilung

Flirt-Podcast von Studierenden der Universität der Bundeswehr München auf Platz eins bei iTunes

Prickelnde Situationen aus dem Leben statt trockener Theorie

Neubiberg, 01. Juni 2007

Podcasts werden als Informationsmedium bei Jugendlichen, aber auch älteren Hörern immer beliebter. Vor allem wenn es sich um die Themen Liebe, Flirten und Schmetterlinge im Bauch handelt. Der von Studierenden der Universität der Bundeswehr München produzierte Flirt-Podcast hat es am 31. Mai bei der bekannten Podcast-Website iTunes in der Rubrik Wissenschaft und Medizin auf den ersten Platz geschafft. Die einzelnen thematischen Inhalte sind Ergebnisse einer Seminarreihe der Verhaltensbiologin und Lehrbeauftragten des Begleitstudiums Studium plus Dr. Barbara Niedner.

Der Podcast besteht derzeit aus 13 Episoden und wird nach und nach erweitert. Im Flirt-Podcast geht es um Taktiken im Flirtverhalten, um die Partnerwahl, persönliche Erfahrungen und um die richtigen Locations. Wer sich bisher unsicher war, wie oder wo man flirtet, wird im Podcast fündig. „Ich kann mir den Erfolg des Flirt-Podcast nur so erklären, dass das Thema genau das Interesse der Hörer getroffen hat. Und wer bei schönem Wetter in die Straßencafes schaut, weiß genau, dass Flirten eine der schönsten Beschäftigungen ist“, kommentiert Niedner den ersten Platz. Die Beiträge verzichten auf langweilige und trockene Theorien zum Thema Flirten, sondern schildern anregende reale Situationen und geben Tipps und Tricks aus dem Leben. Die Inhalte des Podcasts produzierten die Studierenden unterschiedlicher Studiengänge in Eigenregie im Medienzentrum der Universität der Bundeswehr München. Als musikalische Begleitung nahmen sie für alle Episoden einen eigenen Jingle mit dem Titel „Flöten ist out, flirten ist in“ auf.

Podcast ist „Sendung zum mitnehmen“
Was ist eigentlich ein Podcast? Ein Podcast ist eine kleine Sendung im Internet, die man auf einem iPod oder MP3 Player übertragen und unterwegs hören kann. Podcast ist ein Medientrend aus der USA, der auch in Deutschland zunehmend populärer wird. Der Begriff setzt sich aus der Silbe "Pod" und der Silbe "Cast" zusammen. Das "Pod" stammt von dem inzwischen sehr bekannt gewordenen MP3-Abspielgerät iPod. Das "Cast" ist die zweite Silbe des englischen Begriffs "Broadcast" was soviel wie "senden" oder "verbreiten" bedeutet. Das Internet ist das ideale Medium, um Informationen schnell zu verbreiten. Textbeiträge und Informationen werden zunehmend als MP3 - Dateien (Audiodateien) angeboten. Eine Audiodatei ist schnell anzuhören und dank MP3-Player/Handy fast überall abzuspielen.

Den Podcast erhalten Sie unter:

www.FlirtPodcast.de

Weitere Informationen gibt Ihnen Dr. Barbara Niedner:

Niedner@Verhaltensbiologie.de

Michael Brauns
Pressesprecher
Tel.: 089/6004-2004
E-Mail: michael.brauns@unibw.de